Der Lecha Patriot und Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Waschington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 19.] Dienstag, den 16ten Februar, 1847. [No. 51

Armen-Rechnung.

Die Rechnung von Charles Säger, Esq. Schatzmeister der Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterhalt der Armen für das Caunty Lecha, vom 2. Januar 1846, bis zum 1sten Januar 1847, beide Tage miteingeschlossen.

Dr.

1846, Jan. 2.—Bilanz laut letzter Rechnung,	2,492	90
September 10 —Baar empfangen von M. D. Eberhard, Ertrag von dem Verkauf der Güter des versterb. John Smith,	33	80
Auf Orders an den Schatzm.,	2,000	00
	$4,526	70

Cr.

Baar bezahlt auf Orders,	3,973	40
Bilanz in Schatzmeisters Händen,	553	30
	$4,526	70

☞ Die Order No. 171, zu Gunsten von Henry Schwartz für $33 24 war noch nicht für Bezahlung eingehändigt als diese Rechnung geschlossen wurde.

Für Bauern-Geräthschaften und Unterhalt der Pferde und Kühe.

Bezahlt für Roggen, für's Jahr 1845,	$9	75
Pfosten,	12	50
Heuleitern 2c.	5	50
Hackenstiele,	2	25
Schweine,	13	54
Hund,	2	75
Ochsen,	55	00
Taglöhner,	50	00
Straßen- und Schul-Tax,	29	56
Pflüge, Eggen, 2c.	67	17
	$248	02
Zwei Joch Ochsen im Jahr '46,	107	50
Ochsen,	272	25
Junges Vieh und Kühe,	60	25
Pferde Füllen,	25	00
Schaafe,	40	00
Aepfelbäume,	20	00
Steine,	9	00
Pfosten-Bohrer,	1	60
Weibliche und männliche Bediente und Taglöhner,	112	93
Schmiede-Arbeit,	27	96
Schlärsteine für einen Kalkofen zu brechen,	5	00
Schul- Staats- u. Straßen-Tax,	52	88
Kleesaamen,	22	00
Dearborn Wagen,	75	00
Riegel und Pfosten,	115	92
Fensmachen,	48	12
Wagner Arbeit,	10	50
Fensboard,	36	22
	1042	13

Hausrath und Auslagen für 1845.

Bezahlt für Tische,	11	75
Stuhle,	13	50
Gästing,	14	43
Rindfleisch,	50	24
Seider-Aepfel und Essig,	4	56
Leder,	10	95
	105	43

Hausrath und Auslagen für 1846.

Bezahlt für trockene Güter und Grozerien,	290	24
Harte Waaren,	94	01
Tabak,	12	86
Rüben,	7	02
Grundbeeren,	4	00
Seider, Aepfel und Essig,	22	65
Trockene Aepfel,	3	39
Bettstellen, Wiegen u. Eckschr'k.	159	80
Drei Bette, 2c.	13	00
Spinn- und Woll-Räder, 2c.	23	75
Woll,	22	05
Flachs,	1	47
Holz,	62	50
Leder,	11	50
Hauszuhr,	5	00
Ofen und Rohr,	13	37
Block zu spalten,	1	50
Rind- und Schweinefleisch,	20	15
Medizine, Jars, Batein, 2c.	83	26
Steinkohlen,	236	88
Weben,	30	47
Welschkorn Besen zu machen,	6	00
Todtenladen,	32	00
Küferarbeit,	1	87
Schuhmachen und Schuhe,	39	54
Stühle,	4	50
Eilf Gräber am Armenhaus zu graben,	5	50
	1208	28

Ausbesserungen.

Für Schreiner-Arbeit für 1845,	106	99
Maurer-Arbeit für 1846,	29	34
Bauholz,	50	39
Schreiner Arbeit,	44	11
Küche zu decken,	50	60
	281	43

Geräthschaften für das Armenhaus.

Bezahlt für Backsteine,	9	50
Backsteine und Bauholz zu fahren,	30	91
Schreiner Arbeit,	18	02
Dreher Arbeit,	8	50
Gyps,	1	12
	68	05

Vollziehung von Orders und auswärtiger Armen.

Stadt Allentaun.

Bezahlt, Leichenkosten von John Smith,	24	56
Hannah Trumbor, Reisekosten nach Chester Caunty,	40	50
Henry Smith u. Familie, Krankheits-Unkosten,	15	42
Armen nach dem Armenhaus zu nehmen,	1	00
Reisende Armen nach dem Armenhaus zu nehmen,	3	00
Orders für Arme und reisende Armen,	15	60
	100	08

Northampton Taunschip.

Ein Sarg für Barker,	3	00
Zwei Körper nach dem Armenhaus zu führen,	2	00
Vollziehung von Orders,	0	60
	5	60

Hannover Taunschip.

Leichenkosten von Jacob Moser,	7	00
Medizin und Aufwartung,	1	00
Den Körper nach dem Armenhaus zu führen,	2	37
	10	37

Ober-Saucona Taunschip.

Logie und Leichenkosten von M. Hoffman,	45	85
Logie für Schevers Familie,	5	76
	51	61

Ober-Milford Taunschip.

Für einen Sarg,	3	00
	3	00

Nord-Wheithall Taunschip.

Vollziehung von Orders,	1	00
Leichenkosten für Jacob Yehl,	7	00
	8	00

Heidelberg Taunschip.

Logie für B. Rex und C. Mink,	16	63
	16	63

Lowhill Taunschip.

Logie und Leichenkosten für C. Leiser,	9	00
	9	00

Lynn Taunschip.

Logie 2c. für John Ebert, ein Armer in Ohio,	11	25
	11	25
	215	54

Drucken, Schreibmaterialien und Postgeld.

Bezahlt für Drucken,	52	95
Schreibmaterialien,	1	06
Postgeld,		75
	54	76

Salarien.

Bezahlt, an Aerzte, zum Theil für 1845,	12	00
Doc. C. L. Martin, für 1 Jahr Aufwartung am Armenhaus,	50	00
Doc. H. J. Haberacker, do.	50	00
J. W Hornbeck, Esq. Jahrgeh.	20	00
Thomas Faust, Steward, do.	350	00
	482	00
Thomas Faust, durch Checks zu verschiedenen Zeiten,	160	00
Charles Säger, Jahrgehalt als Schatzmeister,	40	00
John Blank, Jahrgehalt,	20	00
John Blank, Extra Reisekosten,	15	00
Jesse Grim, Jahrgehalt,	20	00
Jesse Grim, Extra Reisekosten,	13	00
M. D. Eberhard, Jahrgehalt,	20	00
M. D. Eberhard, Extra Reisek.	13	00
	141	00
	$4006	64

Durchsucht und erlaubt von den Unterzeichneten, Auditors für Lecha Caunty.

Nathan German,
Herman Rupp,
C. L. Neuhard.

Aufseher Rechnung.

Die Rechnung des Thomas Faust, Aufseher des Lecha Caunty Armenhauses:

Einnahmen:

Empfangen von Hrn. Neuhard, für 129 Buschel Hafer, zu 35 Cents das Buschel	45	15
Von G. Wetherhold und andern ebenfalls für Hafer,	14	79
Henry Brobst für 3 Buschel Waizen, zu 92 Cents das Buschel,	2	76
John Blank für ein Ofen,	4	62
W. Stehr, eine Kuh und Kalb,	17	00
W. Klotz, für 3 Ferkel,	2	00
J Faust, für Lumpen u. Eier,	3	64
Von verschiedenen Personen, für 20 Mahle, zu 12½ Cents,	2	50
Daniel Mohr, Welschkorn,		66
Jacob Yäger, für Schweine und Rindfleisch und Unschlitt,	2	21
Von do., andere Kleinigkeiten,	1	05
Geld gefunden in den Taschen verschiedener verstorb Armen,	6	82
Für Häute im Jahr 1845	20	20
" " " 1846	80	68
Von Jonathan Sorber Arbeit an Straßen	1	56
Verschiedene Kleinigkeiten,	7	40
Empfangen durch Checks,	160	00
	373	04

Ausgaben:

Bezahlt für Arbeit beim Heumachen, in der Erndte, 2c.	30	07½
An Lidia Mohr, als Dienste	23	36
An Mary Schmidt, als Dienste	24	15
An Helena Bär, do	13	14
Alvin D. Faust, für Leder,	16	37
An Peter Ludwig do.	30	82
David Knerr, Schuhe zu machen	9	72
Jonas Faust, Kaufmannsgüter,	23	06
Für Tabak,	3	59
John Butz, Schneider-Arbeit,	3	25
Jacob Yäger, für frische Fische,	1	00
Daniel Brobst, Wolle zu karten,	5	67
J. Weaver, für 2 Bärrel Essig	4	00
Weber und Bates, Kohlenofen,	18	62
Herren Laubach für Steinkohlen,	10	17
Henry Schantz für zu schlachten,	2	50
Für Asche und Kalk,	12	43½
An C. and H. Bär, für Maurer Arbeit, im Jahr 1845,	7	28
Für neue Schuhe	6	07
" Grundbeeren,	13	67
An L. Woodring, Sattlerarbeit,	3	87
S. Heberly, für 295 Pfosten	17	70
An Constabels und andere, für das Ueberbringen von Armen	35	46
J. D. Boas, für drei Hütte	4	75
An B. Eisenhart und G. Daney Maurer-Arbeit im Jahr 1845	13	87
Pretz, Säger und Co., Schlösser	1	00
Für Schnitze und Gerste,	4	31
An P. C. Otto, Schulgeld,	5	00
An Conrad Seem für Oel	4	40
Für eine Wiege u. Blechgeschirr	2	90
W. Klotz, für eine Grubhacke	1	37
An reisende Arme	1	50
Reisenkosten und Zoll,	9	73
Für Verschiedenes,	8	23
	373	04

Stock auf der Bauerei.

5 Pferde, 1 Mähre, 1 Füllen, 10 Kühe, 2 Rinder, 1 Bull, 10 Stiere, 3 Kälber, 17 Stück Schaafe, 57 Schweine, 2 Wägen, 1 Dearborn, 1 Holzschlitten, 3 Pflüge, 1 Egge, 4 Schiebkarren, 1 Dreschmaschine und eine Windmühle.

Ertrag der Bauerei.

363 Buschel Waizen, 180 Buschel Roggen, 515 Buschel Hafer, 1482 Buschel Welschkorn in den Kolben, 77 Buschel Buchwaizen, 4 Buschel Flachssaamen, 4½ Buschel Kleesaamen, 5 Buschel Besen-Weschkornsaamen, 365 Buschel Grundbeeren, 15 Buschel Rüben, 26 Buschel Rothrüben, 40 Buschel grüne Bohnen, 2343 Krauthäupter, 85 Pfund Flachs, 346 Pfund Werch, 40 Tonnen Heu, 18 Buschel Zwiebeln, 2 Orhöfte Sauerkraut 2193 Pfund Rindshäute 168½ Pfund Kalbshäute, 698 Pfund Schmalz, 818 Pfund Unschlitt, wovon 413 Pfund verkauft wurden, Latwerge 4 Bärrel, und 20 Ladungen Welschkorn-Futter. Während dem Jahr wurden 1200 Buschel Kalk auf das Land gethan.

Verfertigte Artikel.

Im Jahr 1845 wurden daselbst verfertigt: 7 Mannshemde, 3 Hemde für Knaben, zwei Weibshemde, 4 Frauen-Fracks, 3 Schürtze, 1 Unterrock, 6 paar Mannshosen, 4 paar Knabenhosen, 44 Spreusäcke, 43 Spren-Kopfkissen, 43 Kopfkissen-Zügen, 43 Bettdecken u. 43 Ueberzüge, 43 Kopfkissenzüge, 51 Leintücher, und 20 Handtücher.

Im Jahr 1846: — 37 Mannshemde 14 Knabenhemde, 21 Kinderhemde, 23 Weibshemde, 80 paar Mannshosen, 30 paar Knabenhosen, 60 Frauenfracks, 65 Kinderfracks, 61 Schürtze, 2 Spreusäcke, 13 Spren Kopfkissenzüge, 5 Bettzügen, 26 Kopfkissenzüge 27 Federn-Ueberzüge, 15 Leintucher, 27 Unterröcke, 4 Wämse, 13 Brustlappen, 4 Röcke 3 Knaben Anzüge, 15 Schortgauns, 10 Cappen, 17 paar gestrickte Strümpfe, 80 paar wurden angestrickt, 70 Cuts Strumpf Garn, 30 Cuts Näh-Garn, 101 Yärd Halbleinen, 46 Yärds flächsernes Tuch, 71 Yärde werchenes Tuch, 36 Yärds werchene Streifen, 4 Getraide Säcke, 365 Pfund harte Seife, 10 Bärrel weiche Seife, 777 Pfund Butter, 66 Welschkornbesen und 33 paar Schuhe.

Fleisch verschlachtet.

Es wurden 21 Stiere verschlachtet, welche zusammen 11,609 Pfund wogen, 30 Schweine, deren Gesammtgewicht 5,848 Pfund war und 5 Kälber, die zusammen 388 Pfd. zogen.

Anzahl der Armen im Hause.

Es befanden sich am 1sten Januar 1846 59 Arme in dem Hause. — Während dem Jahr wurden 151 eingenommen Geboren 3. Ganze Anzahl 213. Von diesen haben sich 8 abwesend gemacht, 14 sind gestorben, 11 weg verbunden, und 72 entlassen worden. Also war die Zahl der Armen im Hause am 1sten Januar 1847 noch 108, unter welchen sich 8 Wahnsinnige befinden.

Thomas Faust, Aufseher.

John Blank,
Jesse Grim,
M. D. Eberhard } Direktoren.

Allentaun, Februar 9, 1847. nq3m

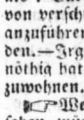
Haus und Lotte

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 20sten Februar, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in Emaus, Salzburg Taunschip, Lecha Caunty; enthaltend in der Front 66 und in der Tiefe 290 Fuß. Die Lotte ist sehr schön gelegen, und ist sehr werthvoll. Darauf ist errichtet



Ein gutes geräumiges 1½ Stock hohes Wohnhaus,

welches auf eine dauerhafte Weise construktirt ist. Ein Theil der Stubenwände sind mit Wand-Papier überzogen.

Ferner:—Soll am nämlichen Tag und Ort eine Auswahl Haus-Geräthschaften, als: Bureaus, Secretärs, Sinks, Tische von verschiedenen Arten, zu umständlich alle anzuführen—alle neu—öffentlich verkauft werden.—Irgend eine Person die diese Artikel nöthig hat, wird wohl thun dem Verkauf beizuwohnen.

☞ Wer das Haus und die Lotte zu besehen wünscht, beliebe bei dem Unterzeichneten anzusprechen.

Es ist das hinterlaßene Vermögen der verstorbenen Ellen Tool, letzthin von besagtem Ort.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

S. L. Giering, Ex'or.

Februar 2. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bestandene Geschäfts-Verbindung unter der Firma von Krauß und Gerhard, in dem Stohrgeschäfte, in Coopersburg, Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ist mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt worden. Solche, die daher noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht baldmöglichst am Stohr anzurufen und Richtigkeit zu machen; und Solche, die noch Forderungen an besagte Firma zu machen haben, belieben ihre Rechnungen auch einzubringen.

Samuel Krauß.
Erikias Gerhard.

Die Stohrgeschäfte werden inskünftige von Erikias Gerhard und Co. am alten Standplatze fortgesetzt werden, und zwar auf eine ausgedehnte Weise. Sie hoffen daher auf die Unterstützung eines verehrlichen Publikums rechnen zu dürfen, wofür sie sich durch gute Waaren und billigen Preißen würdig zu zeigen suchen werden.

Erikias Gerhard und Co.

Januar 26. nq6m

Nachricht,

wird hierdurch gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Samuel Marsteller, letzthin von Ober-Saucona, Lecha Co, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Aaron Marsteller, Ex'or.

Januar 5, nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Kunkel, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 6 Wochen einzubringen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, sind gebeten innerhalb besagter Zeit abzubezahlen.

Christopher Henritze, Adm'or.

Januar 26. *6m

Neuer Holz-Hof.

Unterzeichneter zeigt hierdurch dem Publikum an, daß er neulich den Brennholz-Handel an seiner Wohnung, in der Hamilton-Straße der Stadt Allentaun begonnen hat; allwo er immer alle Sorten Brennholz auf Hand halten wird, welches er in beliebigen Quantitäten beim Viertel und halben Klafter, beim Klafter oder größern Quantitäten an sehr billigen Preißen absetzen wird. Auf Verlangen wird er sich auch dazu verstehen, dasselbe zu überliefern.

☞ Er gibt auch hierdurch Nachricht, daß er zu jederzeit gutes Brennholz kauft, wofür er die gangbaren Preise bezahlt.

Daniel Keiper.

Januar 26. qbvn

Wagner-Geschäft.

Unterzeichneter, Agent für Jacob Remmel, welcher sich in den Dienst des Vaterlandes gegen Meriko begeben hat, ergreift diese Gelegenheit dem Publikum bekannt zu machen, daß das Wagner-Geschäft in allen verschiedenen Zweigen, am alten Stande, früher von Tobias Hoffert, nahe bei Hrn. Chas. Krämer's Schlachthaus, in der Williams-Straße, noch immer fortbetrieben wird.—

Neue starke Wagen von allen Arten, Eggen, Karren, Schubkarren, u. überhaupt alle dem Wagnergeschäft zugehörige Artikel werden auf die beste Manier schön und dauerhaft gemacht, sowohl als alle Arten Reparaturen, zum Geschäft gehörig, aufs schnellste besorgt.

Da allezeit eine Anzahl der besten Arbeitsleute gehalten werden, wird auf die Fortdauer der öffentlichen Gunst des Publikums gehofft.

Charles Eckert, Agent.

Januar 26. nq3m

22ste Februar!

Große Feierlichkeit!

Auf den 22sten Februar, (Waschingtons Geburtstag,) gedenken folgende Compagnien diesen Tag am Hause von Elias Diehl, in Millerstaun, zu feiern: Millerstaun Cavalleristen, Waschington Guarden und Lecha Reifel Färmers. Die Lecha Reifel Farmers, befehligt von Capt. Abraham Ziegenfuß, wird sich für diesen Endzweck am Hause von Henry Gorr, um 10 Uhr Vormittags, desselben Tages, einfinden, von wo sie nach Millerstaun durch die Waschington Guarden und Millerstaun Cavalleristen eskortirt werden. Die Compagnien befehligt von den Capitänen Edelman, Härtzel und Frey sind höflichst eingeladen dieser Feierlichkeit beizuwohnen.

Januar 26. nq3m

Lumber Yard.

500,000 Fuß Bretter, Bauholz, 2c.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Bretterhof wieder mit allen Arten Bauholz, Bretter, Schindeln, 2c. angefüllt hat. Er ist gesonnen alles an niedrigen Preisen zu verkaufen; alle diejenigen die irgend etwas dieser Art brauchen, werden daher wohlthun bei ihm anzurufen.

Nathan Drescher.

Januar 12. nqbv

Bekanntmachung.

Doctor Fr. Pantillon, homöopathischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, unlängst aus Deutschland angekommen, jetzt in Daniel Schultze's Haus in Ober-Hannover Taunschip, Montgomery Caunty, wohnhaft, von Doctor Hering empfohlen, ertheilt den Pazienten in seiner Office des Morgens bis 10 Uhr und des Nachmittags bis 4 Uhr, Rath, und besucht solche auf ihr Verlangen zu jeder Zeit.

Februar 9. *6mjaW

Kalkbrennerei.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hierdurch das Publikum, daß sie neulich das Kalkbrenner-Geschäft auf dem Lande des Herrn Simon Kemmerer, in Nord Wheithall begonnen haben, allwo sie immer Kalk beim Großen und Kleinen zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihr jetziger Preis ist 7 Cents das Buschel.

☞ N. B. — Gerber-Rinden werden im Austausch für Kalk angenommen.

Acker und Meyer.

December 8. nq3M

Ein Lehrjunge.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Schneider-Geschäfts wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt.—Ein wohlerzogener Knabe wird eine gute Stelle finden, wenn er sich sogleich melder bei

Henry Zimmerman.

Februar 2. *3m

Wird verlangt.

Ein Lehrjunge, zur Erlernung des Schneider-Handwerks, wird verlangt bei dem Unterschriebenen, wohnhaft in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty. Besagter Lehrjunge muß ein guter moralischer Charakter besitzen.

Jesse Miller.

Ruchsville, Jan. 26. nq3m

Wird verlangt.

Die Unterzeichneten wünschen an der bekannten Wilson's Mühle, in Salzburg Tsp. oder an ihrem Stohr in Allentaun, eine Quantität Waizen, Roggen, Welschkorn, und Hafer zu kaufen, wofur sie die gangbaren Marktpreise bezahlen.

Grim und Reutinger.

Januar 26, nq3m